

Skibaukurs im Werkschulheim – Marke Eigenbau ist angesagt

Felbertal-Schüler bauen Ski

In einem eigenen Skibaukurs haben Schüler des Werkschulheims Felbertal in Ebenau die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden und Prototypen zu entwickeln, die sich vom Massendesign deutlich abheben. Bei einem

Lokalausweis hat sich auch Slalom-Idol Thomas Stangassinger von der Ski-Produktion überzeugt. Sein Urteil: „Tadellos, damit lässt es sich bestimmt gut Skifahren. Auch die Kanten sind einwandfrei!“

Der Skibaukurs zählt zu einer der Möglichkeiten bei den Angebots-Wochenenden im Werkschulheim und wird stark frequentiert. Einmal im Monat können die Jugendlichen ihren individuellen bauen. „Als Kern verwenden wir Balsaholz, das auch im Yachtbau zum Einsatz kommt, aber auch Eschenholz. Beides ist leicht, stabil und elastisch“, sagt Franz Einberger, der den Skibaukurs basierend auf einer Idee des Faistauer Tischlermeisters Martin Ainz leitet.

Direktor Mag. Heinz Edenhofner, Olympiasieger Thomas Stangassinger mit seinem Rennski aus 1994, die Schüler Sebastian Neumayr, Johannes Kreuzmayr und Laurin Markl mit Kursleiter Franz Einberger.



Foto: Neumayr/Leo